

# „Evolutionspfad“



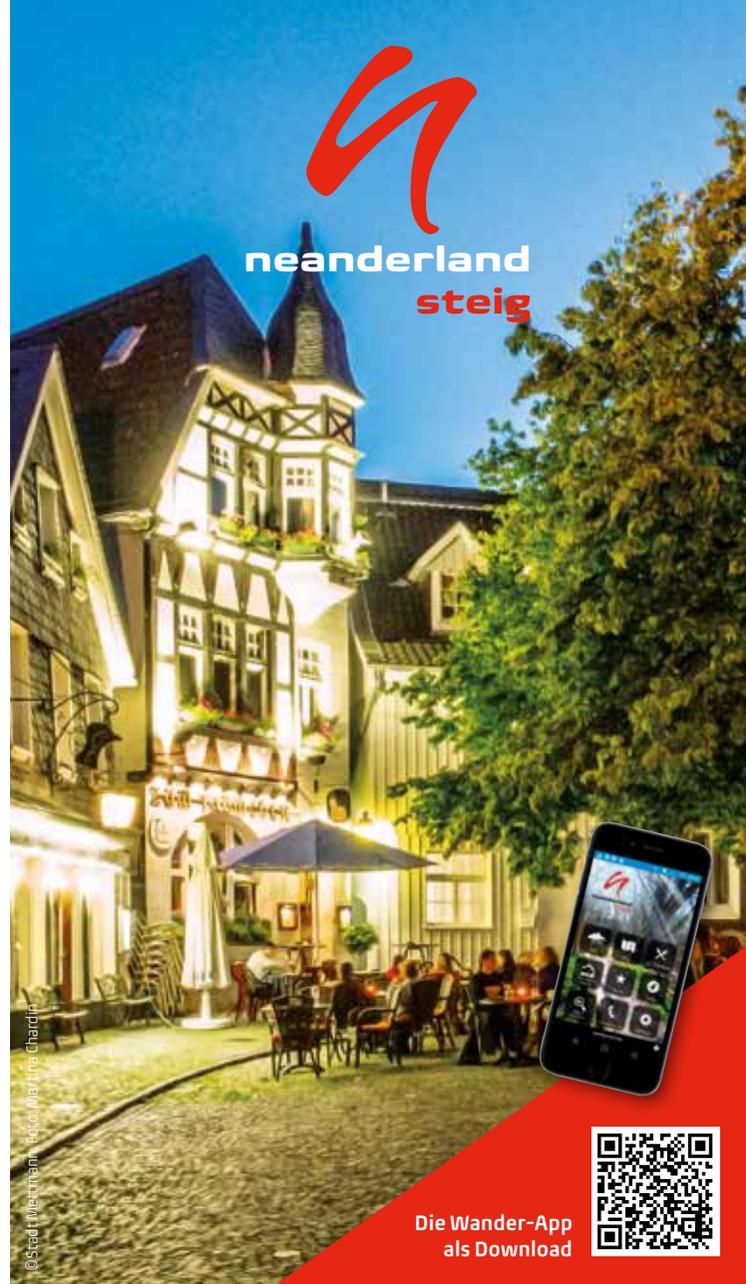
Startpunkt der Entdeckerschleife Evolutionspfad ist der schöne Mettmanner Bahnhof von 1879, heute Regiobahn-Haltepunkt Mettmann Stadtswald. Von dort aus geht es durch den Stadtswald entlang des Goldberger Teichs und der Goldberger Mühle Richtung Zentrum. In der historischen Oberstadt, die von der Lambertus-Kirche auf dem Markt überragt wird, gibt es viele historische Gebäude wie z.B. die alte Bürgermeisterei, in der das Stadtgeschichtshaus untergebracht ist, zu entdecken. In einem der zahlreichen Lokale können sich Wanderer stärken, bevor sie längs des Mettmanner Baches auf einem Teilabschnitt des Evolutionspfads, der die Entwicklungsgeschichte der Stadt, der Region und des Tals beleuchtet, ins Neandertal gelangen.

Wer den ganzen Evolutionspfad erkunden will, kann bis zum Museum auf dem Fußweg neben der Talstraße bleiben und verschiedene Stationen des Pfades vor und hinter der B7-Brücke betrachten. [www.neanderthalstadt.de/Evolutionspfad](http://www.neanderthalstadt.de/Evolutionspfad)

Lassen Sie sich faszinieren vom Skulpturenpfad MenschenSpuren und der historischen Winkelsmühle. Parallel zur Düssel, die sich durchs Tal schlängelt, führt der Weg weiter in Richtung Haan Gruiten Dorf auf dem ersten Streckenabschnitt des neanderland STEIGS zurück zum Ausgangspunkt.

## Infobox: Der neanderland STEIG

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



©Stadt Mettmann - Foto Martina Charoń



neanderland  
steig

Die Wander-App  
als Download



Informationen zum neanderland STEIG  
neanderland / Kreis Mettmann  
Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann

Tel. 02104-99-1199  
info@neanderlandsteig.de  
www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

# Entdecker- schleife

„Evolutionspfad“



# Entdeckerschleife „Evolutionspfad“

Erkunden Sie ausgehend vom Regiobahnhof Mettmann Stadtwald auf einer abwechslungsreichen Wanderung durch den Stadtwald mit dem Goldberger Teich und der wunderschönen Goldberger Mühle den Stadtkern Mettmanns. Genießen Sie die Gastronomie in der historischen Oberstadt bevor Sie entlang des Evolutionspfads in das weltberühmte Neandertal mit seinem mehrfach ausgezeichneten Museum gelangen. Über den neanderland STEIG gelangen Sie zurück zum Startpunkt.

## „Evolutionspfad“

19,1 km 94 m 94 m  
 5 Stunden mittel

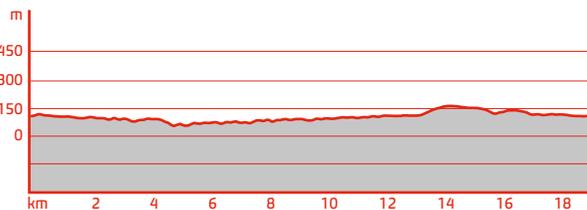
## Anfahrt und Start & Ziel

Start/Ziel: S-Bahnhof Mettmann Stadtwald  
 Haltestelle: S-Bahnhof Mettmann Zentrum, 528, 738, 741, 743, 745, DL6, 010, 011, 013  
 Parkplatz: P&R Parkplatz Mettmann Stadtwald

## Sehenswertes & Gastronomie-Tipps

- 1** Goldberger Mühle [www.mettmann.de](http://www.mettmann.de)
- 2** Kirche St. Lambertus [www.mettmann.de](http://www.mettmann.de)
- 3** Neanderthaler im Kreis [www.mettmann.de](http://www.mettmann.de)
- 4** Neanderthal Museum [www.neanderthal.de](http://www.neanderthal.de)
- 5** Eiszeitliches Wildgehege [www.wildgehege-neanderthal.de](http://www.wildgehege-neanderthal.de)
- A** Café & Restaurant „Stadtwaldhaus“ [www.stadtwaldhaus-mettmann.de](http://www.stadtwaldhaus-mettmann.de)
- B** Café am Markt [www.bistro-cafeammarkt.de](http://www.bistro-cafeammarkt.de)
- C** Museumscafé – Neanderthal Museum [www.neanderthal.de](http://www.neanderthal.de)

## Höhenprofil



neanderland STEIG Entdeckerschleife

● Etappenstart/-endpunkt

**Impressum** Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann **Projektleitung/Redaktion:** Kreis Mettmann, Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus **Gestaltung:** Benning, Gluth & Partner GmbH **Kartografie:** Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt **Kartendaten:** © Kreis Mettmann, CC-BY 4.0 **Auflage:** 1.000 **Druck:** unitedprint.com Deutschland GmbH **Stand:** Juni 2018

# „Stindertal“

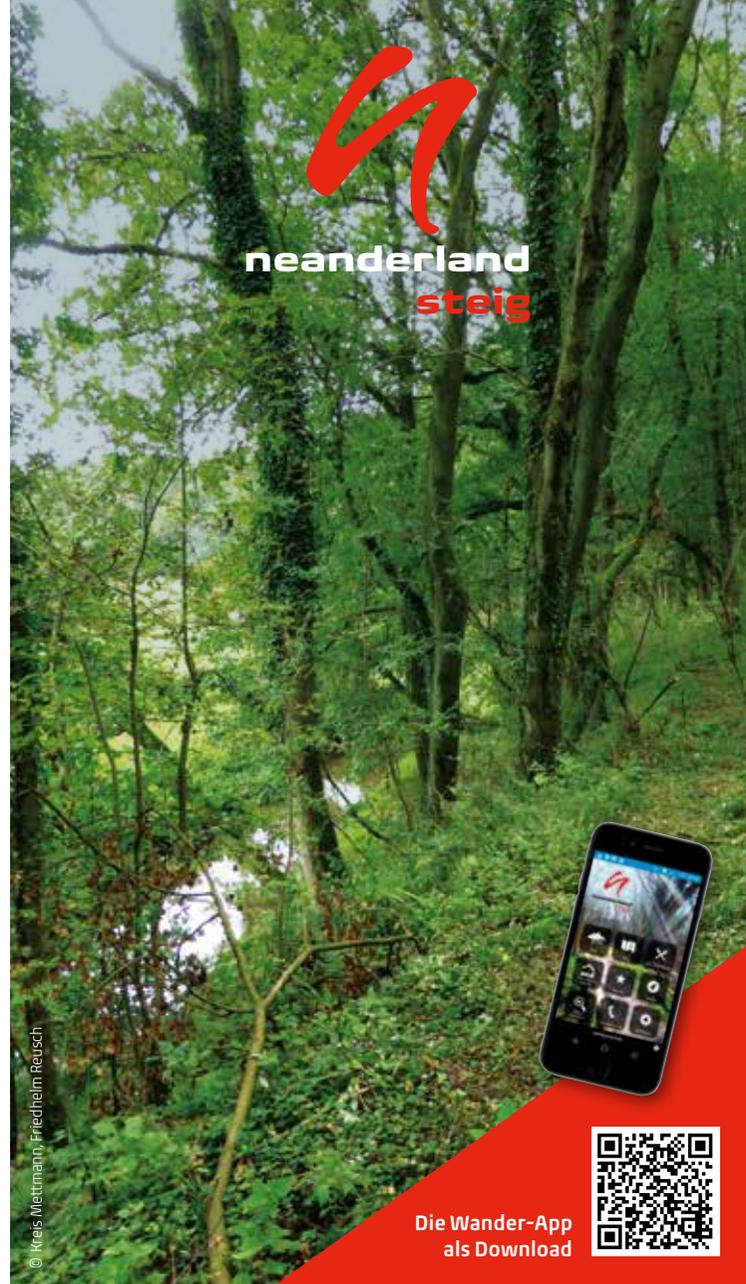


© Neanderthal Museum

Vom Parkplatz Nösenberg (Südring / B7) startet diese Tour in das wild-romantische Stinderbachtal. Auf diesem Weg entlang des gleichnamigen Baches erleben Wanderer Natur pur. Auf Waldwegen bieten sich faszinierende Ausblicke auf Auen, Wiesen und Wald. Von hier aus gelangen die Wanderer ins Neandertal vorbei am historischen Bahnhof sowie dem weltberühmten Museum.

Der Weg führt die Wanderer parallel zum Mettmanner Bach über den Evolutionspfad, der die Entwicklungsgeschichte der Stadt, der Region und des Tals beleuchtet, in die Mettmanner Innenstadt. In der Oberstadt stehen einige schöne und geschichtsträchtige Bauwerke: die Beckershoff-Villa, die Lambertus-Kirche sowie das Stadtgeschichtshaus. Zahlreiche Lokale bieten Gelegenheit für eine Stärkung, bevor es in westlicher Richtung stadtauswärts zum Ausgangspunkt zurück geht.

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



© Kreis Mettmann, Friedhelm Reusch

neanderland  
steig

Die Wander-App  
als Download



neanderland  
steig

Informationen zum neanderland STEIG  
neanderland / Kreis Mettmann  
Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann

Tel. 02104-99-1199  
info@neanderlandsteig.de  
www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

Entdecker-  
schleife  
„Stindertal“



neanderland  
steig

# Entdeckerschleife „Stindertal“

Bei dieser Entdeckerschleife handelt es sich um eine abwechslungsreiche Wanderroute mit einem außerordentlichen Naturerlebnis. Am Anfang durchwandern Sie das Stinderbachtal und das Neandertal, zwei wahre Wanderjuwelen im neanderland. Im zweiten Abschnitt dieser Route wird anhand von Skulpturen und Objekten die Stadt- und Entwicklungsgeschichte der Region vermittelt. Der Besuch des weltberühmten Neanderthal Museums macht diese Wanderung zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

## „Stindertal“

14,2 km    141 m    139 m

3,45 Std.    mittel

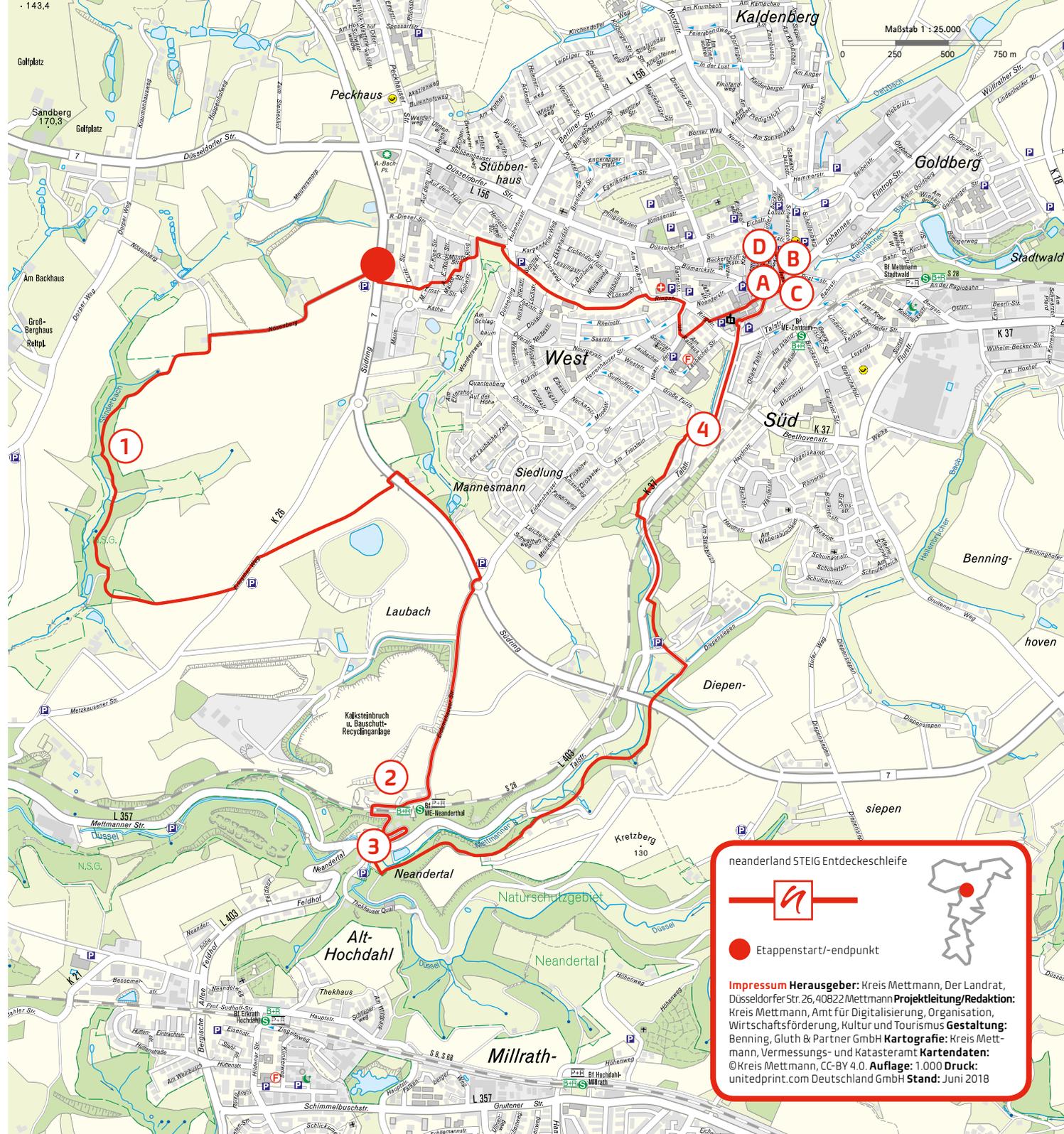
## Anfahrt/Start/Ziel

Parkplatz Nösenberg (gegenüber Road Stop Motel Neandertal)

## Sehenswertes/Gastronomie-Tip

- |                                                                                           |                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> Stinderbachtal                                                                   | <b>A</b> Cafe dal Pastore<br><a href="http://www.cafedalpastore.de">www.cafedalpastore.de</a>               |
| <b>2</b> Historischer Bahnhof Neandertal                                                  | <b>B</b> Cafe dal Nonno<br><a href="http://www.facebook.com/viniditalame">www.facebook.com/viniditalame</a> |
| <b>3</b> Neanderthal Museum<br><a href="http://www.neanderthal.de">www.neanderthal.de</a> | <b>C</b> Beccofino<br><a href="http://www.beccofino.me">www.beccofino.me</a>                                |
| <b>4</b> Neanderthaler im Kreis<br><a href="http://www.mettmann.de">www.mettmann.de</a>   | <b>D</b> La Pieve<br><a href="http://www.la-pieve-brasserie.de">www.la-pieve-brasserie.de</a>               |

## Höhenprofil



neanderland STEIG Entdeckerschleife



Etappenstart/-endpunkt



**Impressum Herausgeber:** Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann **Projektleitung/Redaktion:** Kreis Mettmann, Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus **Gestaltung:** Benning, Gluth & Partner GmbH **Kartografie:** Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt **Kartendaten:** © Kreis Mettmann, CC-BY 4.0. **Auflage:** 1.000 **Druck:** unitedprint.com Deutschland GmbH **Stand:** Juni 2018